

Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und
der Fraktion Bündnis 90/DieGrünen in der
Bezirksvertretung Chorweiler

Frau Bezirksbürgermeisterin
Cornelie Wittsack-Junge

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Eingang bei der Bezirksbürgermeisterin: 13.02.2012

AN/0186/2012

Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung Chorweiler	08.03.2012

«Krebelshof

Sehr geehrte Damen und Herren,

In einer Mitteilung der Beigeordneten Frau Dr. Klein im Jugendhilfeausschuss am 07.02.2012 wird der Sachstand zum Krebelshof nach Eröffnung eines Insolvenzverfahrens beim Amtsgericht Köln am 01.02.2012 kurz dargestellt.

Danach findet derzeit keine Jugendarbeit im Krebelshof statt, die Bereitschaft im Krebelshof auch in Zukunft eine Jugendeinrichtung in einer anderen Trägerschaft zu betreiben wird geäußert.

Der Krebelshof war bis zu dem Insolvenzantrag eine im Kölner Norden allseits anerkannte Institution, in der neben dem Freizeit- und Bildungsangebot für Jugendliche auch viele Konzertveranstaltungen durchgeführt wurden, die sich großer Beliebtheit bei der Bevölkerung erfreuten. Die Insolvenz löste daher Überraschung und großes Bedauern über den plötzlichen Wegfall der Jugendeinrichtung und der kulturellen Veranstaltungen aus.

Mit dem Wegfall des Krebelshofes verlieren die Stadtteile Worringen und Roggendorf-Thenhoven ihre einzige Jugendeinrichtung. Die Jugendlichen stehen ohne einen Treffpunkt mitten im Winter von heute auf morgen auf der Straße!

Die Bevölkerung verliert einen zentralen Anlaufpunkt der dörflichen Veranstaltungskultur. Damit brechen Kernstrukturen der dörflichen Identität in Worringen und auch in Roggendorf-Thenhoven weg.

Es ist notwendig seitens der Verwaltung den Menschen im äußersten Kölner Norden wieder eine Perspektive für die Jugendarbeit, aber auch für Veranstaltungen wie die früheren Konzerte und kulturellen Events im Krebelshof zu entwickeln.

Wir bitten daher die Bezirksvertretung zu beschließen:

1. Die Verwaltung wird aufgefordert, der Bezirksvertretung Chorweiler einen Sachstandsbericht zum Insolvenzverfahren des Vereins Kriebelshof e.V. sowie daraus resultierende Lösungsansätze abzugeben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt
 1. -zeitnah gemeinsam mit der Bezirksvertretung Chorweiler und den Akteuren vor Ort ein gemeinsames Nutzungskonzept zu entwickeln, in dem einerseits die wirtschaftlichen Erfordernisse einer zukünftigen Einrichtung im Kriebelshof in Form eines nachhaltigen Finanzierungskonzeptes und andererseits der Betrieb einer Jugendeinrichtung, die Aufrechterhaltung des Kulturprogramms sowie ergänzende Vorschläge berücksichtigt werden.
 2. -die Betreuung der vormals vom Kriebelshof betreuten Jugendlichen unverzüglich sicher zu stellen
 3. Darüber hinaus beantragt die Bezirksvertretung Chorweiler Akteneinsicht in die Förderakte des Vereins Kriebelshof e.V.

Mit freundlichen Grüßen

R. Zöllner
Vorsitzender
CDU -Fraktion BV6

W. Kleinjans
Vorsitzender
Bündnis90/Die Grünen BV6